

# UN BALLO IN MASCHERA

Oper in drei Akten

Dichtung von Antonio Somma (1809-1864) nach Eugène Scribes (1791-1861) Drama "Gustav III. ou le bal masqué"

Musik von Giuseppe Verdi (1813-1901)

Workshop: 21.11.2009, 17 Uhr und 28.11.2009, 9.45 Uhr

Soirée: 22.11.2009, Foyer

Premiere: 03.12. 2009, Grotesques Haus

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Oper in drei Akten

Dichtung von Antonio Somma (1809-1864) nach Eugène Scribes (1791-1861) Drama "Gustav III. ou le bal masqué"

Musik von Giuseppe Verdi (1813-1901)

Workshop: 21.11.2009, 17 Uhr und 28.11.2009, 9.45 Uhr

Soirée: 22.11.2009, Foyer

Premiere: 03.12. 2009, Grotesques Haus

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Verdis "Ballo in maschera" wurde politisch zensiert. Daher verschoben die Autoren die Handlung vom konkreten Stockholm Gustavs III. in ein imaginäres Boston. "E viva Verdi" lautete trotzdem seit der Uraufführung 1859 der politische Schlachtruf der Unabhängigkeitsbewegung.

"Un ballo in maschera" zeigt einen Regenten, der ein Gedicht höher schätzt als ein Dossier, eine Theateraufführung mehr als eine Staatsratssitzung und den Liebesverlust mehr fürchtet als einen Anschlag. Oder so: Ein Herrscher verfährt so sehr über die Tugenden der Sensibilität, der Einfühlungsgabe und der Phantasie, dass sie sein Amt beschuldigen und den Staat unkontrollierbarer Gewalt überlassen. Oder so: Hinter den Masken liegen die Weichteile der Seelen. Sie bloßzulegen, schmerzt wie hautloses Fleisch und blanke Nervenenden. Ohne Haut, d.h. ohne Maske, kann man nicht leben.

Ä

MIT Jorge Perdigón (Riccardo), Kwang-Keun Lee (Renato), Oxana Arkaeva (Amelia), Helena Zubanovich (Ulrica), Arantza Ezenarro (Oscar), Tomasz Kaluzny (Silvano), Jie Mei (Samuel), Joachim Pieczyk (Tom), Young-Jun Ha (Richter), Thomas Schäfer (Diener), Christel Mayr (Teufel)

MUSIKALISCHE LEITUNG Alexander Drar

INSZENIERUNG Andreas von Studnitz

BÜHNE Britta Lammers

KOSTÜME Gabriele Frauendorf

CHOREINSTUDIEN Wolfgang Wels

Sitzplan und Preise [Reservierung](#)